

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Carmignac Portfolio Grandchildren Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300EN8FOV7NX5CC77

Nachhaltiges Investitionsziel

7. Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 10%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 30%

- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel

8. Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale erworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologischen nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale erworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen betrug während des Zeitraums 2022 50% und wurde zum 1. Januar 2023 auf 80% des Nettovermögens angehoben. Darüber hinaus wird der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischen und sozialen Zielen (wie oben beschrieben) 10% bzw. 30% des Nettovermögens des Teilfonds betragen, ein Mindestbetrag, der ab dem 1. Januar 2023 umgesetzt wird. Das Kohlenstoffziel wurde von 30% unter der Benchmark auf 50% verschärft.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Teilfonds investiert auf nachhaltige Weise, indem er eine Vier-Säulen-Strategie verfolgt: 1) ESG-Integration, 2) Negativ-Screening, 3) Positiv-Screening, 4) Aktive Übernahme von Verantwortung.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Das nachhaltige Ziel des Teilfonds war die Investition von mindestens 50% seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der folgenden neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen Ziele orientieren, die für diesen Teilfonds ausgewählt wurden: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie,

Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion.

Der Teilfonds strebte zudem eine CO₂-Bilanz an, die monatlich gemessen an der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro, aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und Scope 2 THG-Protokoll)) 30% niedriger als die seines festgelegten Referenzwerts (MSCI AC ACWI NR (USD), ein allgemeiner Marktindex, mit Wiederanlage der Nettodividenden) ist.

Im Laufe des Jahres wurden keine Verstöße gegen die Erreichung des nachhaltigen Ziels festgestellt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Dieser Teilfonds hat die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren seiner Vier-Säulen-Strategie verwendet, um die Erreichung des nachhaltigen Ziels zu messen:

1) Abdeckung der ESG-Analyse: Die ESG-Integration durch eine ESG-Bewertung mithilfe der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac wird bei über 90% der Emittenten angewendet. Zum 30.12.2022 wurden 100% der Emittenten durch die ESG-Analyse abgedeckt.

2) Betrag, um den das Aktienuniversum reduziert wird (mindestens 20%): Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Grundsätze des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Grenzwerte für die Kohlenstoffintensität, (g) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (h) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Die erweiterten Ausschlüsse erstrecken sich auf den Öl- und Gassektor, konventionelle Waffen, Glücksspiel und Alkohol. Zum 30.12.2022 wurde das Universum basierend auf ESG-Kriterien um 67,77% reduziert.

3) Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung: Der Teilfonds tätigte nachhaltige Investitionen, wobei mindestens 50% des Nettoteilfondsvermögens in Aktien von Unternehmen investiert wurden, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren, die von Carmignac ausgewählt wurden: Um gemäß unserem Rahmen als SDG-konform eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen mindestens 50% seines Umsatzes oder seiner Investitionen aus Geschäftstätigkeiten erzielen, die einen positiven Beitrag zu mindestens einem der neun von uns ausgewählten SDGs leisten. Sobald ein Unternehmen diese 50%-Marke überschreitet, erachten wir das Unternehmen als „konform“ für das gesamte finanzielle Exposure des Teilfonds in diesem Unternehmen bei der Berechnung der gesamten Ausrichtung auf Ebene des Teilfonds an nachhaltigen Investitionen. Weitere Informationen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>. Zum 30.12.2022 waren 96,8% des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Investitionen, wie vorstehend definiert, investiert.

4) Aktive Verantwortung: Der aktive umwelt- und sozialbezogene Dialog mit Unternehmen im Hinblick auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen wird anhand folgender Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Mitwirkungs- und Abstimmungspolitiken, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheinhaber. Im Jahr 2022 haben wir mit 81 Unternehmen auf Carmignac-Ebene und vier Unternehmen auf Ebene des Carmignac Portfolio Grandchildren zusammengearbeitet. Auf Teilfondsebene stimmten wir bei 100% der Versammlungen ab, bei denen wir Rechte von Aktionären oder Anleiheinhabern ausüben konnten.

Der Teilfonds strebt einen CO₂-Fußabdruck (gemessen an der Kohlenstoffintensität) an, der mindestens 30% unter dem seines Referenzindikators liegt. Zum 30. Dezember 2022 lagen die CO₂-

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Emissionen des Portfolios Carmignac Portfolio Grandchildren (gemessen in tCO₂/Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro; aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und Scope 2 des THG-Protokolls)) um 85,3% unter denen seines Referenzindikators (MSCI WORLD (USD), mit Wiederanlage der Nettodividenden).

Neben der Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) hat der Teilfonds Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 (SFDR Level II) angewendet, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht wurden, um die Auswirkungen solcher nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (optional), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstegefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane (optional).

Nachstehend finden Sie die Entwicklung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für das Jahr 2022 auf der Grundlage der durchschnittlichen Daten zu den Quartalsenden für die Aktien- und Unternehmensanleihe-segmente des Portfolios:

Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen	Basierend auf Unternehmensangaben	Fonds	Abdeckung
THG Scope 1	Scope-1-Treibhausgasemissionen	160	99%
THG Scope 2	Scope-2-Treibhausgasemissionen	140	99%
THG Scope 3	Ab dem 1. Januar 2023, Scope-3-Treibhausgasemissionen	17.722,5	99%
THG gesamt	Treibhausgasemissionen gesamt	18.022,5	99%
CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	244,6375	99%
THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	718,2175	99%
Exposure in fossilen Brennstoffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2%	99%
Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien	Anteil des Verbrauchs von Energie aus nicht erneuerbaren Energiequellen durch Unternehmen, in die investiert wird, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	64%	99%
Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Produktion von Energie aus nicht erneuerbaren Energiequellen durch Unternehmen, in die investiert wird, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	0,22	99%
Intensität des Energieverbrauchs – gesamt	Energieverbrauch in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – gesamt	0,0775	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor A	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	k. A.	0%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor B	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	k. A.	0%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor C	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor C (Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren)	0,1375	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor D	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor D (Energieversorgung)	1,32	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor E	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	k. A.	0%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor F	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor F (Baugewerbe/Bau)	k. A.	0%

Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor G	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor G (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	0,06	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor H	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor H (Verkehr und Lagerei)	k. A.	0%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor L	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor L (Grundstücks- und Wohnungswesen)	k. A.	0%
Biodiversität	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0%	99%
Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	26,2525	99%
Gefährliche Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,1175	99%
Wasserverbrauch und Recycling	Durchschnittliche Wassermenge, die von den Unternehmen, in die investiert wird, verbraucht und zurückgewonnen wird (in Kubikmetern), pro einer Million EUR Umsatz	167,6775	99%
Verstöße gegen UNGC-Grundsätze/OECD-Leitsätze	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0%	99%
Prozesse zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze/OECD-Leitsätze	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	37%	99%
Geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	85%	99%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird	36%	99%
Umstrittene Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0%	99%
Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird	91,5	99%

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k. A.

● Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Alle Investitionen des Teilfonds (nicht nur die nachhaltigen Investitionen) werden im Rahmen eines Screenings auf Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung geprüft. Dabei werden die jeweiligen Investitionen einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der UN für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.

Darüber hinaus stellt der Teilfonds sicher, dass solche Tätigkeiten die Umweltziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen**

Auswirkungen

handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen

Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf

Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung,

Achtung der

Menschenrechte

und Bekämpfung

von Korruption und

Bestechung.

Der Dialog in Bezug auf umstrittene Verhaltensweisen zielt darauf ab, Verstöße eines Unternehmens gegen den UNGC und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu beseitigen und angemessene Managementsysteme einzurichten, um zu verhindern, dass sich solche Verstöße wiederholen. Bleibt der Dialog erfolglos, wird das Unternehmen für einen Ausschluss in Betracht gezogen. Die Fälle für eine erweiterte Mitwirkung werden vierteljährlich ausgewählt, je nachdem, ob ein Follow-up erforderlich ist. Der Schwerpunkt der Mitwirkung kann bei den verschiedenen Anlageexposures unterschiedlich sein.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Gemäß dem von Carmignac festgelegten Ansatz werden die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen vierteljährlich überwacht. Die nachteiligen Auswirkungen werden nach Schweregrad ermittelt. Nach internen Diskussionen wird ein Aktionsplan erstellt, der auch einen Zeitplan für die Durchführung enthält.

Der Dialog mit dem Unternehmen ist in der Regel die bevorzugte Vorgehensweise, um Einfluss auf die Abmilderung negativer Auswirkungen durch das Unternehmen zu nehmen. In diesem Fall wird das Engagement des Unternehmens in den vierteljährlichen Carmignac-Mitwirkungsplan gemäß der Politik des aktiven Dialogs mit Anteilsinhabern von Carmignac aufgenommen. Eine Desinvestition kann mit einer im Voraus festgelegten Ausstiegsstrategie im Rahmen dieser Politik in Betracht gezogen werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Carmignac wendet für alle seine Anlagen in allen Teilfonds ein Verfahren zum Screening nach Kontroversen auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte an.

Carmignac hält sich an die Grundsätze des United Nations Global Compact (UNGC), die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und an die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) für multinationale Unternehmen, um die Standards von Unternehmen zu bewerten, unter anderem in Hinblick auf die Verletzung von Menschenrechten, Arbeitsrechten und anerkannte Praktiken im Bereich Klima.

Dieser Teilfonds wendet für alle seine Anlagen ein Verfahren zum Screening nach Kontroversen an. Ziel dieses Prozesses ist es, Unternehmen aus dem Anlageuniversum auszuschließen, die erhebliche Verstöße in Bezug auf die Umwelt, die Menschenrechte und internationale Arbeitsgesetze begangen haben, um nur einige zu nennen. Dieser Screening-Prozess stützt sich bei der Identifizierung von Kontroversen auf die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Grundsätze des UN Global Compact und wird gemeinhin als normenbasiertes Screening bezeichnet. Er umfasst ein strenges Warnsystem, das durch das von Carmignac entwickelte ESG-System START überwacht und gemessen wird.

Die Bewertung und Untersuchung von Kontroversen in Unternehmen erfolgt anhand von Daten, die von der Research-Datenbank ISS ESG bereitgestellt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Carmignac hat sich verpflichtet, Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 (SFDR Level II) anzuwenden, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht werden, um die Auswirkungen solcher nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstoffälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane.

Im Rahmen seiner PAI-Strategie identifiziert Carmignac Unternehmen, die in Bezug auf die PAI-Indikatoren schlechter abschneiden als die Benchmark. Unser externer Datenanbieter Impact Cubed ermöglicht es uns, die Auswirkungen unserer Fonds für alle PAI zu überwachen.

Die Identifizierung von Ausreißern für jeden PAI-Indikator ermöglicht es uns, mit den Unternehmen in Kontakt zu treten, um sicherzustellen, dass sie sich für die Reduzierung ihrer Auswirkungen einsetzen. Der Carmignac Portfolio Grandchildren übertrifft die Benchmarks bei allen PAI-Indikatoren. Wir werden die Unternehmen innerhalb des Portfolios erneut kontaktieren, wenn Ausreißer auftreten.

Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Nachstehend finden Sie die durchschnittlichen Hauptinvestitionen auf der Grundlage der Daten zum Ende des zwölfmonatigen Zeitraums 2022 für das Aktiensegment des Portfolios:

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT CORP	Informationstechnologie	6,48%	USA
NOVO NORDISK AS	Gesundheitswesen	4,59%	Dänemark
THERMO FISHER SCIENTIFIC INC	Gesundheitswesen	4,53%	USA
RESMED	Gesundheitswesen	3,77%	Vereinigte Staaten
ESTEE LAUDER COMPANIES INC	Basiskonsumgüter	3,17%	Vereinigte Staaten
PALO ALTO NETWORKS INC	Informationstechnologie	3,12%	Vereinigte Staaten
INTUIT INC	Informationstechnologie	2,98%	Vereinigte Staaten
L'OREAL SA	Basiskonsumgüter	2,71%	Frankreich
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	2,71%	Vereinigte Staaten
PROCTER & GAMBLE CO/THE	Basiskonsumgüter	2,60%	Vereinigte Staaten
MASTERCARD INC	Informationstechnologie	2,59%	USA
COLGATE-PALMOLIVE CO	Basiskonsumgüter	2,50%	USA
ALPHABET INC	Kommunikationsdienstleistungen	2,47%	USA
ASSA ABLOY	Industrie	2,45%	Schweden
ADOBE SYSTEMS INC	Informationstechnologie	2,39%	USA

● Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zum 30.12.2022 waren 96,8% des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Investitionen investiert.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

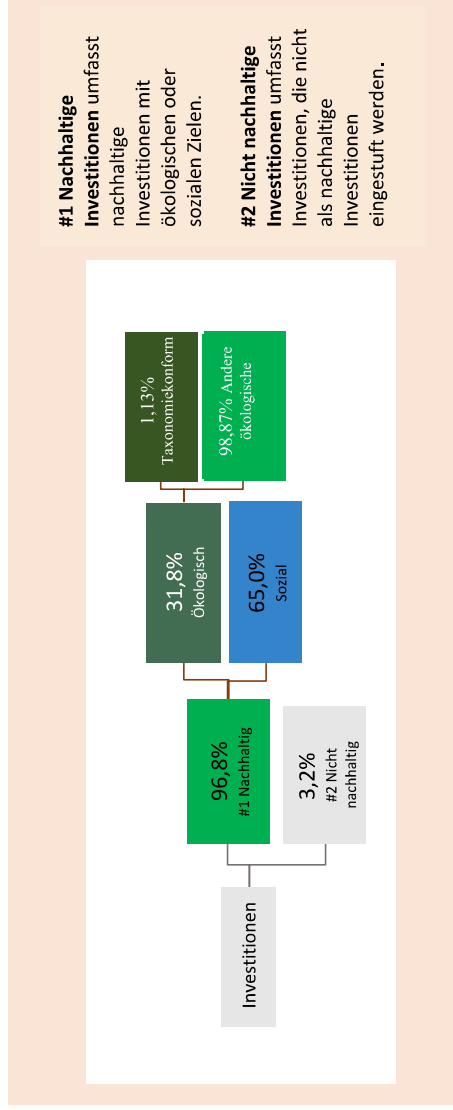
Der Teilfonds tätigte nachhaltige Investitionen, wobei mindestens 50% des Nettofondsvermögens in Aktien von Unternehmen investiert wurden, deren Umsatz mehr als 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren, die von Carmignac ausgewählt wurden: Außerhalb der Mindestgrenze von 50% an nachhaltigen Investitionen können Investitionen in Unternehmen getätigt werden, deren Umsätze oder CAPEX zu weniger als 50% oder gar nicht mit einem der UN-SDGs übereinstimmen. Zum 30.12.2022 waren 96,8% des Nettovermögens des Teilfonds in Aktien von Unternehmen investiert, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich an einem der neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren.

Darüber hinaus waren zum 30.12.2022 31,8% des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Investitionen mit Umweltzielen und 65% in nachhaltige Investitionen mit sozialen Zielen investiert.

#2 Andere Investitionen (zusätzlich zu Barmitteln und Derivaten, die gegebenenfalls zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können) sind Aktieninvestitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden, d. h. Investitionen in Unternehmen, deren Umsatz zu weniger als 50% aus Geschäftstätigkeiten stammt, die an den SDGs ausgerichtet sind, oder die nicht an einem der von Carmignac ausgewählten UN-SDGs ausgerichtet sind. Zum 30.12.2022 waren 3,2% des Nettovermögens des Teilfonds in nicht nachhaltige Investitionen investiert. Es handelte sich dabei um Investitionen, die streng im Einklang mit der Anlagestrategie des Teilfonds getätigt wurden. All diese Investitionen unterliegen einer ESG-Analyse und werden einem Screening in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Nachstehend finden Sie die durchschnittlichen Hauptinvestitionen nach Sektoren auf der Grundlage der Daten zum Ende des zwölfmonatigen Zeitraums 2022:

Größte Wirtschaftssektoren	In % der Vermögenswerte
Informationstechnologie	36,4%
Gesundheitswesen	27,2%
Basiskonsumgüter	11,4%
Industrie	9,8%
Nicht-Basiskonsumgüter	5,3%
Kommunikationsdienstleistungen	4,1%
Finanzwesen	4,1%
Versorger	1,6%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum 30.12.2022 waren 1,13% der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹⁴?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein:

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

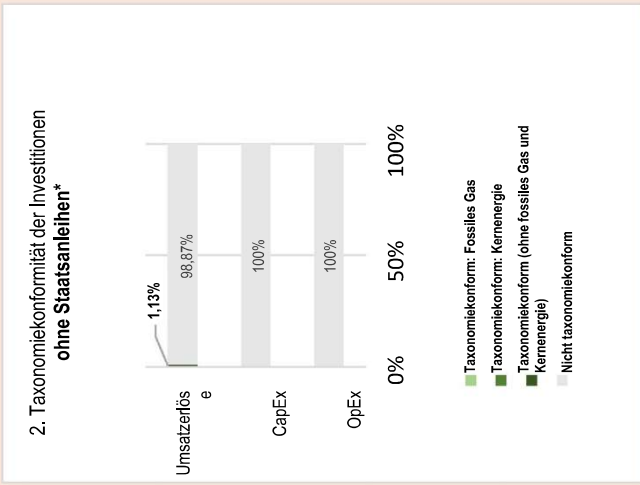
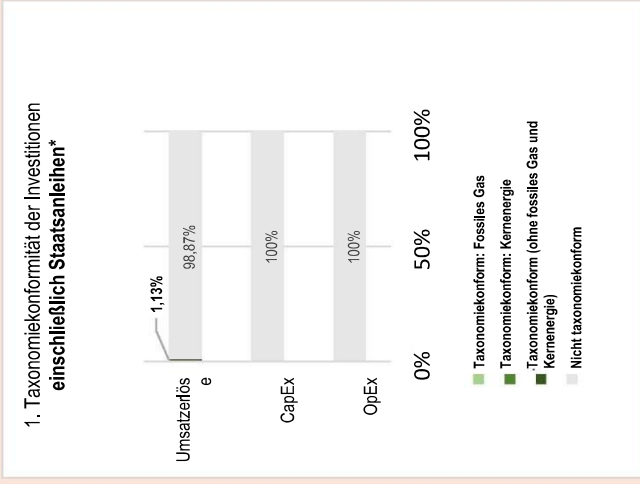
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionen aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹⁴ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des



Diese Grafik gibt 97% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
Nicht zutreffend
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**
Nicht zutreffend



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Zum 30.12.2022 lag der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit sozialen Zielen bei 65% des Nettovermögens des Teilfonds.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Fonds sind unter Umständen in Aktien von Unternehmen investiert, die nicht als nachhaltige Investition eingestuft sind, deren Umsätze zu weniger als 50% aus Geschäftstätigkeiten stammen, die an den SDGs ausgerichtet sind, oder die nicht an einem der von Carmignac ausgewählten UN-SDGs ausgerichtet sind. Es handelte sich dabei um Investitionen, die streng im Einklang mit der Anlagestrategie des Teilfonds getätigt wurden. All diese Investitionen unterliegen einer ESG-Analyse und werden einem Screening in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.

Zusätzlich zu nachhaltigen Investitionen kann der Teilfonds zum Zwecke des Liquiditätsmanagements in Barmittel und barmittelähnliche Instrumente investieren. Der Teilfonds kann auch zu Absicherungszwecken in Derivate investieren.

Insoweit der Teilfonds durch den Einsatz von Derivaten eines einzelnen Emittenten Short-Positionen eingeht, kommen die unternehmensweiten Ausschlüsse zur Anwendung. Die Derivate in Bezug auf einzelne Emittenten werden im Rahmen eines („normenbasierten“) Screenings von Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Standards zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung hin überprüft. Dabei werden die jeweiligen Investitionen einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der UN für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen wurden 2022 bei Carmignac durchgeführt, um den Anlageprozess bei der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards zu unterstützen:

Säule 1: ESG-Integration

- Aufnahme zusätzlicher sozialer Indikatoren (Daten zur Mitarbeiter- und Verbraucherezufriedenheit) in den firmeneigenen ESG-Bewertungsprozess START, um Analysten über wesentliche Aspekte zu informieren, die sich auf die Anlageentscheidung auswirken können.
- Verbesserte Nachverfolgungskapazitäten für grüne, soziale, nachhaltige und nachhaltigkeitsbezogene Anleihen, um die Überwachung und künftige Berichterstattung im Global Portfolio Monitoring System zu unterstützen, einem Dashboard der Portfoliomanager zu dem Positionen der Fonds.
- Die Aufnahme der unternehmenseigenen ESG-Scoring-Modelle für Staatsanleihen (Impact und Global) in die START-Schnittstelle verbessert die Effizienz und die Wissensbasis des Portfolioinvestmentteams.
- Integration der Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und Einführung einer Richtlinie zur Integration dieser Informationen über Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsindikatoren in das Anlagekonzept.
- Verstärkte automatisierte Überwachung des Prozesses zur Reduzierung des Universums.
- Aufnahme in das unternehmenseigene ESG-System START zur Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), gemessen in % des Umsatzes für jedes Unternehmen, das Geschäftstätigkeiten verfolgt, die in direktem Zusammenhang mit den neun von uns ausgewählten und investierbaren SDGs stehen.
- Wöchentliche Überwachung des Mindestanteils nachhaltiger Investitionen in %, gemeinsam genutzt durch die Investmentteams

Säule 2: Ausschüsse

- Automatisierung des vierteljährlichen Überprüfungsprozesses der Liste, um Unternehmen zu identifizieren, die unter die sektoralen oder kontroversenbezogenen harten Ausschüsse sowie den Prozess zur Reduzierung des Universums, sofern zutreffend, fallen würden.

Säule 3: Stimmrechtsausübung und Mitwirkung

- Einführung eines „Key Vote“-Ansatzes zur Priorisierung von Unternehmen, die für gezieltere Abstimmungsempfehlungen und eine potenzielle Mitwirkung im Zusammenhang mit Abstimmungsentscheidungen identifiziert wurden, insbesondere bei Abstimmungen in Bezug auf die Klimapolitik („Say on Climate“).

- Einführung eines vierteljährlichen Stewardship-Newsletters, um den Kunden öffentlich zu zeigen, wie wir Active Ownership fördern.
- Fortführung unseres vierteljährlichen Plans zur Mitwirkung bei den Unternehmen, bei der sich fast 58% entweder auf Umwelt- oder Sozial- oder Governance-Themen bezogen.

Was die Mitwirkung betrifft, so umfasst unsere treuhänderische Verantwortung die volle Ausübung unserer Rechte als Aktionäre und Mitwirkung gegenüber den Unternehmen, in denen wir investiert sind. Der Dialog wird von Finanzanalysten, Portfoliomanagern und dem ESG-Team aufrechterhalten. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitwirkung zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führt, wie Unternehmen ihre außerfinanziellen Risiken steuern und eine wesentliche Verbesserung ihres ESG-Profiles erreichen und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt ermöglichen. Unsere Mitwirkung kann eine von fünf Überlegungen betreffen: 1) ESG-Risiken, 2) ein ESG-Thema, 3) eine gewünschte Wirkung, 4) umstrittenes Verhalten oder 5) eine Abstimmungsentscheidung auf einer Hauptversammlung. Carmignac arbeitet dabei unter Umständen mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammen, wenn auf diese Weise Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der im Portfolio gehaltenen Unternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien und Leitlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte auf korrekte Weise identifiziert, vorherzusehen und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen zu Mitwirkungspolitik finden Sie auf der Website.

Im Jahr 2022 haben wir auf Ebene von Carmignac mit 81 Unternehmen zu bestimmten ESG-Themen und auf Ebene dieses Fonds mit vier Unternehmen zusammengearbeitet.

So haben wir beispielsweise im Dezember 2022 mit dem nicht geschäftsführenden Lead Independent Director von Palo Alto Networks gesprochen, der auch Vorsitzender des ESG- und Nominierungsausschusses des Verwaltungsrats, des Sicherheitsausschusses und Mitglied des Vergütungsausschusses ist. Nach der deutlichen Ablehnung der Wiederwahl des CEO und des Vergütungsbeschlusses im Jahr 2019 reagierte der Verwaltungsrat mit einer verbesserten Governance. Das Gespräch bot die Gelegenheit, die Änderungen in der Unternehmensführung zu erörtern, die seit seiner Ernennung zum Lead Director stattgefunden haben, und Feedback zu Bereichen zu erteilen, die weiter verbessert werden sollten:

- Vergütung: Bessere Transparenz und Anpassung der Vergütung an die Leistung,
- Zusammensetzung des Verwaltungsrats: Wir diskutierten den Ansatz für die Erneuerung des Verwaltungsrats und das Overboarding,
- Verwaltungsratswahlen: Einführung eines Mehrheitswahlsystems für die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder. Die gestaffelte Verwaltungsstruktur ist nach wie vor ein verbesserungswürdiger Bereich, auf den wir das Unternehmen hingewiesen haben,
- Cybersicherheit: Wir tauschten uns über die angemessenen Governance-Strukturen im Bereich der Cybersicherheit für börsennotierte Unternehmen aus.

Im Anschluss an dieses Gespräch haben wir entschieden, für alle Beschlüsse zu stimmen und das Governance-Rating des Unternehmens in START anzuheben.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterschiedlich sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht zutreffend